

XI. Verbrauchs-Berechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. III.)

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und thierische Ernährung und gewerbliche Zwecke ¹⁾											
	im ganzen		auf den Kopf		im ganzen		auf den Kopf		im ganzen		auf den Kopf	
	1000 T.	kg	1000 T.	kg	1000 T.	kg	1000 T.	kg	1000 T.	kg		
	Roggen		Weizen		Gerste		Hafer		Kartoffeln			
1879/84	5 510 919	121,0	2 348 874	51,6	2 125 057	46,6	3 738 146	82,1	15 484 611	339,9		
1884/89	5 496 189	115,9	2 684 584	56,6	2 493 546	52,6	4 043 119	85,3	18 961 403	399,9		
1889/94	5 635 406	112,6	3 172 176	63,4	2 788 583	55,7	4 036 029	80,6	19 936 696	398,2		
In den 15 Jahren 1879/94	5 547 505	116,3	2 735 211	57,4	2 469 062	51,8	3 939 098	82,6	18 127 570	380,2		
Im Jahre 1894/95 ²⁾	6 637 330	128,5	3 844 763	74,4	3 335 444	64,6	4 907 696	95,0	22 965 085	444,5		
1895/96	6 468 821	123,6	3 894 094	74,4	3 063 409	58,5	4 804 945	91,8	25 791 652	492,8		

¹⁾ Nach Abzug der Aussaat-Mengen. — ²⁾ Die Zahlen für das Jahr 1894/95 weisen gegen die Mittheilungen im Jahrbuch 1896 Veränderungen auf in Folge geänderter Annahmen über das Ausbeute-Verhältniß von Mehl und Malz (s. Mühlen- und Mälzerei-Lager-Regulativ vom 27. 4. 1894) und über die Antheile von Roggen- und Weizen-Mehl an der Mehl-Einfuhr und -Ausfuhr, sowie in Folge der Berechnung auf die endgültig festgestellte mittlere Bevölkerungszahl.

2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1897. II.)

Vergl. im Abschnitt VI die Branntweinbrennerei, im Abschnitt VIII die Ein- und Ausfuhr von Branntwein und im Abschnitt XV die Steuer- und Zollerträge von Branntwein.

Betriebsjahr	An reinem Alkohol wurden							
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen u. Zwecken abgabenfrei verabfolgt:		3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt:	
	inländischer Branntwein	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
1. Oktober 18..	1000 hl			1	1000 hl	1	1000 hl	1
87/88 ¹⁾	1 683,7	11,0	1 694,7	3,6	387,6	0,8	2 082,3	4,4
88/89	2 178,7	21,4	2 200,1	4,5	431,3	0,9	2 631,4	5,4
89/90	2 265,8	30,7	2 296,5	4,7	531,3	1,1	2 827,8	5,8
90/91	2 156,5	46,8	2 203,3	4,4	519,1	1,0	2 722,4	5,5
91/92	2 162,2	30,3	2 192,5	4,4	551,3	1,1	2 743,8	5,5
92/93	2 214,8	40,1	2 254,9	4,5	606,7	1,2	2 861,6	5,7
93/94	2 225,9	37,3	2 263,2	4,4	664,4	1,3	2 927,6	5,7
94/95	2 184,3	37,2	2 221,5	4,3	718,8	1,4	2 940,3	5,7
95/96	2 251,8	38,0	2 289,8	4,4	808,3	1,5	3 098,1	5,9

¹⁾ Da am Anfange dieses Betriebsjahrs große Mengen von Branntwein im freien Verkehr waren, so war der wirkliche Verbrauch in diesem Jahre jedenfalls erheblich größer als der berechnete.